

SUCHE

STARTEN »

Suchoptionen einblenden

Alle Aussendungen

Politik

Wirtschaft

Finanzen

Chronik

Kultur

Medien

Karriere

Aussender

Inhalte: **Alle** Meistgelesen Bilder Video Audio PDF Termine ^{neu}OTS0133 / 20.05.2011 / 11:34 / Channel: [Chronik](#) / Aussender: [BM für Wissenschaft und Forschung](#)Stichworte: [BBMWE](#) / [Forschung](#) / [Sparkling Science](#) / [TriPolar](#) / [Töchterle](#) / [Wissenschaft](#)Diese Aussendung: [drucken](#) [e-mailen](#) [pdf](#) [fließtext](#) | [twitter](#) [facebook](#) [share](#) [mailabo](#)

Karlheinz Töchterle besuchte "Sparkling Science"-Projekt in Innsbruck - BILD

Utl.: Projekt "TriPolar": Schüler/innen erkunden gemeinsam mit Wissenschaftler/innen extreme Lebensformen =



OBS0013 5 CI 0030 20. Mai 11

BILD zu OTS - Minister Töchterle beim Besuch des Projekts am Institut für Ökologie

Fotograf: Andreas Friedle
Fotocredit: Andreas Friedle
Ort: Österreich / Wien

Originalgröße: 435kb bei 1772x 1181 Pixel

[Original herunterladen](#)

Wien (OTS) - "Die wertvolle Neugierde und das große Interesse der Kinder soll gerade im Bereich Wissenschaft und Forschung noch stärker geweckt und gefördert werden", so Wissenschafts- und Forschungsminister Dr. Karlheinz Töchterle. Im Wissenschafts- und Forschungsministerium wird die Nachwuchsförderung groß geschrieben und in den vergangenen Jahren wurden entsprechende Programme initiiert. Zu einem Vorzeigeprojekt entwickelte sich "Sparkling Science", das europaweit einzigartig Schüler/innen sowie Wissenschaftler/innen in gemeinsamen Forschungsprojekten zusammenbringt. Der Minister besuchte heute das "Sparkling Science"-Projekt "TriPolar" am Institut für Ökologie der Universität Innsbruck. Schüler/innen mehrerer Schulen erforschen dabei gemeinsam mit acht wissenschaftlichen Kooperationspartnern das mikrobielle Leben in der Atmosphäre.

Der Minister zeigte sich nach der Präsentation durch Schüler/innen der Hauptschule Zirl sowie der Hauptschule Reutte beeindruckt: "Es ist erfreulich zu sehen, wie engagiert sich die Schülerinnen und Schüler an ein sehr komplexes Thema herantasten." Im Projekt "TriPolar" beschreiben die Teilnehmer/innen erstmals die Atmosphäre als Lebensraum von Mikroorganismen. Sie nutzen dazu biogeochemische Parameter des Wolkenwassers, ermitteln deren Häufigkeit und untersuchen die Aktivität im Bezug auf die Kohlenstoffproduktion und deren Diversität. "Die Atmosphäre zählt wohl zu den extremsten Lebensräumen für mikrobielle Gemeinschaften auf der Erde. Geprägt durch tiefe Temperaturen, niedrigen Druck, wenige Nährstoffe und hohe Strahlungswerte, findet man in der Atmosphäre dennoch erstaunlich aktiven Stoffwechsel von Mikroorganismen", erklärte Projektleiterin Birgit Sattler vom Institut für Ökologie der Universität Innsbruck.

"Wir untersuchen gemeinsam mit den Schülern diesen Lebensraum einzelliger Organismen", so Sattler weiter. Dazu nehmen die Schüler/innen Luftproben aus unterschiedlichen Höhen, wofür sie auch eigens einen Stratosphärenballon für Höhen bis 40 Kilometer adaptieren. Aber auch Schnee- und Eisflächen auf der Erde, auf denen sich Bestandteile der Atmosphäre ablagern, werden in die Untersuchungen einbezogen. Dabei kommt ein an der Universität Innsbruck neu entwickelte Laserverfahren zum Einsatz. In einem eigenen Modul beschäftigen sich die Teilnehmer mit der Frage, wie die

AUSSENDER

BM für Wissenschaft und Forschung

[Zur Pressemappe](#)Geben Sie dem Aussender
[per Mail Feedback zur Aussendung](#)

VOM AUSSENDER

[ÖH-Wahl - Wissenschaftsminister ...](#)
22.05.2011 / 11:34:43[Karlheinz Töchterle besuchte ...](#)
20.05.2011 / 11:34:32[Terminaviso über das geplante ...](#)
20.05.2011 / 10:13:11[AVISO: Karlheinz Töchterle besucht ...](#)
18.05.2011 / 12:30:33

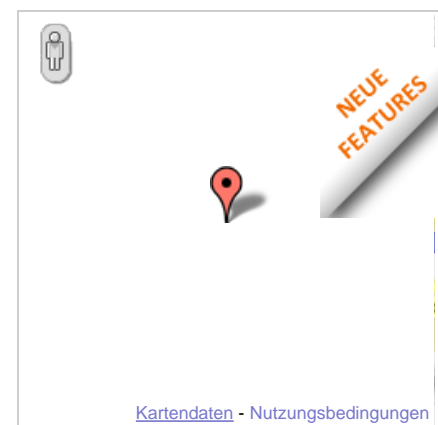
ERRECHNETE TAGS

[Sparkling](#)[TriPolar](#)[Atmosphäre](#)[Mikroorganismen](#)[Sattler](#)

ERRECHNETE PERSONEN

[Birgit Sattler](#)[Karlheinz Töchterle](#)

GEOKOORDINATEN IN KARTE

[Kartendaten - Nutzungsbedingungen](#)

ÄHNLICHE AUSSENDUNGEN

[ÖH-Wahl - Wissenschaftsminister ...](#)
22.05.2011 / 11:34:43 / [BM für Wissenschaft und](#)

Kontamination der untersuchten Proben vermieden werden kann.

An dem Projekt nehmen Schülerinnen und Schülern verschiedener Schultypen und Altersklassen aus Tirol, Niederösterreich, dem Burgenland und auch aus Chicago, USA, teil. Durch die hohe Diversität an Schultypen wird der Teamgeist innerhalb der einzelnen Klassen immens gefördert. Mit internationalen Partnern wird die englische Sprachkompetenz trainiert und das Präsentieren von Daten erlernt. Die Schüler sind in Tagungen und Publikationen eingebunden und werden am Ende des Projekts ein eigenständig erstelltes Buch sowie online-Lernbehefe präsentieren.

Mit "Sparkling Science" hat das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (BMMF) im Jahr 2007 einen europaweit einzigartigen Weg der wissenschaftlichen Nachwuchsförderung begonnen. Kinder und Jugendliche leisten in gemeinsamen Projekten mit Wissenschaftler/innen substantielle Beiträge zu den Forschungsarbeiten und sind damit auch wertvolle Unterstützung und Impulsgeber für die Wissenschaftler/innen. Bisher haben rund 30.000 Schüler/innen an "Sparkling Science"-Projekten mitgearbeitet.

Rückfragehinweis:

~
Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
Minoritenplatz 5, 1014 Wien
Pressesprecherin: Mag. Elisabeth Grabenweger
Tel.: +43 1 531 20-9014
elisabeth.grabenweger@bmmf.gv.at
www.bmmf.gv.at
~

*** OTS- ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - [WWW.OTS.AT](http://www.ots.at) ***

OTS0133 2011-05-20/11:34

201134 Mai 11

MWF0002 0469

[Forschung](#)

[Terminavisio über das geplante ...](#)

20.05.2011 / 10:13:11 / [BM für Wissenschaft und Forschung](#)

[50 Jahre "Der Wiener Gipfel 1961" - ...](#)

19.05.2011 / 13:31:37 / [BM für europäische und internationale Angelegenheiten](#)



Finde uns auf Facebook

OTScnect
Gefällt mir Bestätig

Soziales Plug-in von Facebook

Die kostenlose APA-OTS iPhone App [hier herunterladen](#)

FOLLOW US ON [twitter](#)

[← Vorherige Aussendung](#)

[A1 versorgt Fans des Giro d'Italia mit mobilem Breitband am Großglockner - BILD =](#)

20.05.2011 / 11:34 / [al-telekom-austria](#)

[Nächste Aussendung →](#)

[Kirche in Österreich feiert "Woche für das Leben"](#)

20.05.2011 / 11:34 / [kathpress](#)



© 1997 – 2011 APA-OTS Originaltext-Service GmbH und der jeweilige Aussender. Alle Rechte vorbehalten.

Impressum

[Disclaimer](#) | [Impressum](#) | [AGB](#)

Service

[Produkte und Preise](#) | [Kontakt](#) | [OTS-Mailabo](#) | [OTS-Blog](#) | [TP-Blog](#) | [Archiv](#) | [Mobile/Handy](#) | [Newsletter bestellen](#)

APA-Gruppe

[APA](#) | [APA-DeFacto](#) | [APA-IT](#) | [APA-PictureDesk](#) | [MediaWatch](#)

Kooperationen & Partner

[Pressefotos](#) | [Tourismuspresse](#) | [IT-Press](#) | [Euroadhoc](#) | [Presseportal.de](#) | [Presseportal.ch](#)